Argelès-sur-Mer

#montagnesurmer

SIE DACHTE WISSEN

Argelès-sur-mer?

Wie wäre es, wenn wir Ihre Sichtweise ändern würden?



2026

PRESSEMAPPE

MEER BERGE GESCHICHTE SPORT NATUR VERANSTALTUNGEN

SIE DACHTEN, SIE WÜSSTEN ES ARGELÈS-SUR-MER?

Wie wäre es, wenn wir Ihre Sichtweise ändern würden?

Vielleicht kennen Sie den Ort wegen seiner Strände, seiner Sonne und seiner Campingplätze. Argelès-sur-Mer hat sich zu einem unverzichtbaren Reiseziel für den Campingurlaub in Europa und zu einer der bekanntesten Küstengemeinden am Mittelmeer entwickelt.

Hinter diesem Bild verbirgt sich jedoch ein weitaus größeres Gebiet. Hier stehen Meer und Berge im Dialog, die katalanischen Gassen erzählen eine jahrtausendealte Geschichte, und Erzeuger, Winzer und Handwerker prägen ein lebendiges Terroir. Natur, Sport, Kultur und Veranstaltungen bestimmen den Rhythmus des lokalen Lebens.

Diese Pressemappe lädt Sie ein, eine weitere Facette von Argelès-sur-Mer zu entdecken: die eines Reiseziels, das immer wieder überrascht.





ANFAHRT

MIT DEM ZUG

Bahnhof Perpignan
Toulouse (245 km)
Montpellier (190 km)
Béziers (125 km)
Carcassonne (150 km)
Girona (90 km)
Barcelona (205 km)
Bahnhof Argelès-sur-Mer
Perpignan (23 km)

MIT DEM FLUGZEUG

Flughafen Perpignan-Rivesaltes (30 km)
Verbindungen nach
Paris, Lille, Nantes, London, Brüssel, Dublin

MIT DEM AUTO

Über die Autobahn A9 lässt sich das Ziel schnell und bequem mit dem Auto oder Reisebus erreichen – eine praktische Lösung sowohl für Einzelreisende als auch für Gruppen.



INHALTSVERZEICHNIS

DAS MEER

12 ***Sie dachten, das Meer sich selbst ansah?*** Hier sah sie sich selbst.



DER BERG – DORF UND GESCHICHTE

16 ***Sie dachten, Sie kämen wegen des Strandes hierher?***
Gewinnen Sie an Höhe.

22 ***Sie dachten, Argelès-sur-mer war mit den ferien entstanden?***
Vor den Ferien gab es Geschichte.





TERROIR

26 ***wollten SIE* sich hier sonnen?**
Erleben Sie die Region.

SPORT – RADFAHREN UND NATUR

30 ***dachten SIE, die grossen sportveranstaltungen würden woanders stattfinden?***
Hier finden sie ein Umfeld, das genau zu ihnen passt.

34 ***Sie dachten, man könne Argelès-sur-mer am besten mit den füssen im der sand?***
Auch hier lässt sich die Gegend mit dem Fahrrad erkunden.



SPORT – RADFAHREN UND NATUR

36 ***SIE dachten, dass war die natur die kulisse?***
Sie ist diejenige, die das Drehbuch schreibt.



VERANSTALTUNGEN

40 ***Hatten SIE gedacht, die Saison ende schon im Sommer?***
In Argelès-sur-Mer ist die Party eigentlich nie ganz vorbei.



42 ***barrierefreiheit***

44 ***Pressetour***



ZEITTAFEL

des Gebiets

1865 - 1960

Pflanzung der ersten Kiefern an der Küste von Argelès mit dem Ziel, das Feuchtgebiet zu sanieren.

1866

Am Meer wurden bereits etwa zehn Villen gebaut.



1872

Der Gemeinderat genehmigt die Aufstellung von Holzhütten für Sommergäste. Diese sehr beliebten Hütten bilden ein regelrechtes provisorisches Dorf. am Strand.

1896

Eröffnung des ersten Restaurants „La Plage“: „La Réserve“.

1901

Die ersten Camper sind Soldaten der Garnison „Les Marsouins“, die sich auf dem Sand und unter den Kiefern niederlassen.

1904

Der Initiativ- und Ortsverein für den Strand von Argelès wird gegründet.
Heute ist diese Einrichtung zur Touristeninformation geworden.

1913

Ein Shuttlebus, mit dem man vom Bahnhof zum Strand gelangen kann, wird eingerichtet von Herr Pompidor.

1922

Zum ersten Mal wurde ein Antrag gestellt, **eine abbaubare Holzkabine am Strand** von Racou.

1932

Veröffentlichung einer ersten Tourismusbroschüre über die Gemeinde durch Pierre Izard: „Argelès-sur-Mer, Luftkurort und Badeort. Kurzbeschreibung“ „historisch und touristisch“.





1939

Nach dem Spanischen Bürgerkrieg: **Exil der spanischen Republikaner** (Zurückgezogen) und Einrichtung des (Internierungs-)Lager von Argelès-sur-Mer.

1950

Einrichtung des „Pilot-Camps“, des ersten Geländes, das ausschließlich **dem Camping gewidmet ist** auf dem Gemeindegebiet.



1954

Der erste private Campingplatz,
Der Campingplatz Bouix entstand, nachdem ein Landwirt zugestimmt hatte, von den Campern eine Gebühr zu erheben.

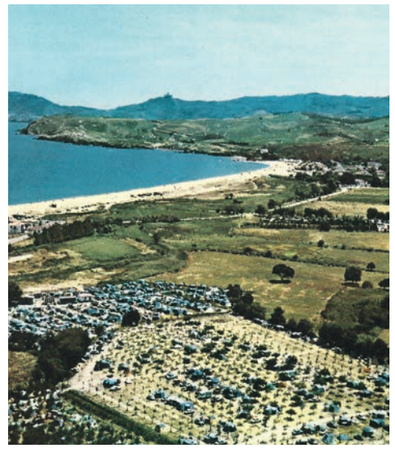
1961

Um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten, wurden **die ersten beiden Rettungsstationen** am Strand eingerichtet.

1963

Argelès erreicht 100.000 Sommergäste.





1972

Um die Öffentlichkeit besser zu informieren und im Sinne der Modernisierung hat die
Die Gemeinde beschließt die **Einrichtung eines städtischen Fremdenverkehrsamts.**

1974

Argelès-sur-Mer wird grüner! Der Ausbau der Strandpromenade hat begonnen.

1986

Der Ministerialerlass zur Genehmigung des **Baus eines Hafens in Argelès** wurde erlassen: Die Bauarbeiten können bald beginnen.

1986

Die Freizeitgestaltung wird professionalisiert! Um die Besucher während ihres Urlaubs zu unterhalten, beschließt die Gemeinde, das städtische Amt für Freizeitgestaltung zu gründen.

1993

Neue Räumlichkeiten am Strand für das Fremdenverkehrsamt.

2019

Abschaffung der Duschen am Strand, um die den Wasserverbrauch zu senken und Verschwendung zu vermeiden, vor allem im Sommer.

2025

Die Touristeninformation in neuem Gewand!



GESCHICHTE UND AUFBLÜHEN DES TOURISMUS

Argelès-sur-Mer liegt an der katalanischen Küste und besticht durch eine außergewöhnliche Naturlandschaft zwischen dem Mittelmeer und dem Albères-Massiv. Mit seinem historischen Erbe, seinen Stränden und seinen abwechslungsreichen Landschaften ist Argelès-sur-Mer ein beliebtes Reiseziel, das sich ständig weiterentwickelt, um seinen Besuchern einzigartige Erlebnisse zu bieten.



SCHÄTZE ARCHITEKTUR

Die bemerkenswerten Villen von Argelès-sur-Mer
Ein Kulturerbe aus der Belle Époque, das es zu entdecken gilt

- **Bereits 1866** entstanden **etwa zehn** Ferienvillen.
- Sie wurden von wohlhabenden Familien aus Perpignan erbaut und vereinen Eleganz mit architektonischer Vielfalt.
- **Das Chalet, ein Werk von Viggo Dorph-Petersen** (dem Architekten des Schlosses von Valmy), ist das Wahrzeichen dieser Epoche.
- Andere Villen, wie **die Villa Oasis** oder die **Villa Lucien Pêche**, zeugen noch heute von diesem reichen Erbe.

VOM KIEFERNHOLZ ZUM 1. WILDZELTEN

Die Anfänge des Campings in Argelès-sur-Mer

- Anfang des 20. Jahrhunderts: Die Einwohner waren die ersten, die im Bois des Pins zelteten.
- Der Ort begeistert die Urlauber schnell und entwickelt sich zu einem unverzichtbaren Ausflugsziel.
- 1935: Die Gemeinde regelt das Zelten und schafft die Stelle eines stellvertretenden Feldhüters, der für die Beaufsichtigung der Camper und die Erhebung der Gebühr zuständig ist.



BADEN FÜR ALLE KLASSEN

Vom Baden im Meer bis zum Urlaub für alle

- **19. Jahrhundert:** Das Meerbaden erobert die Bourgeoisie und wird durch Kaiserin Eugénie populär.
- **1865: Durch die Anbindung an das Eisenbahnnetz wird Argelès-sur-Mer besser erreichbar.**
- 1930er Jahre: Der bezahlte Urlaub macht den Urlaub am Meer für alle zugänglich.
- Das Schwimmen, das Sonnenbaden und das Aufkommen des Bikinis markieren den Aufschwung des Badetourismus.



ENDLICH FERIEN

1936: Der bezahlte Urlaub – ein Wendepunkt

- 1936: Der bezahlte Urlaub revolutioniert die Ferien in Frankreich.
- **Argelès-sur-Mer entwickelt sich zu einem beliebten Reiseziel für die ersten Urlauber.**
- Camping hat sich als die für alle zugängliche Urlaubsform etabliert.
- Die ersten offiziellen Campingplätze entstanden und lösten damit den touristischen Aufschwung des Ferienorts aus.

EIN PROJEKT OHNE PROBLE

Der erste private Campingplatz von Argelès-sur-Mer.
Eine visionäre Idee, die aus einem Obstgarten entstand.

- **1953: Einige Camper lassen sich spontan im Obstgarten von Herrn Bouix nieder.**
- Als visionärer Landwirt verwandelt er sein Grundstück in einen Campingplatz.
- **Gründung des Campingplatzes Bouix, des ersten privaten Campingplatzes in Argelès-sur-Mer.**
- Der Beginn eines Abenteuers, das Argelès-sur-Mer zu einem symbolträchtigen Camping-Reiseziel machen wird.



ARGELÈS-SUR-MER BEI BESTELLUNGEN

- **Der erste moderne Campingplatz**
- **Der „Bois des Pins“** wird angesichts des Zustroms an Urlaubern zu klein.
- **Gründung eines „Camp-Pilote“,** dem Vorläufer moderner Campingplätze.
- **1955**: Das Gelände wird **der Gemeinde übertragen** und erhält den Namen „Le Roussillonnais“.
- Dieser Pionier-Campingplatz ist **heute der städtische Campingplatz von Argelès-sur-Mer.**



Eine andere Art der touristischen Entwicklung

- 1960er- und 1970er-Jahre: Argelès-sur-Mer entscheidet sich für ein **Modell der nachhaltigen Entwicklung**.
- Im Gegensatz zu den Ferienorten des Plan Racine **setzt die Gemeinde auf einen** naturverbundenen**,** geselligen und **auf Outdoor-Aktivitäten ausgerichteten Tourismus**.
- Eine Entscheidung, die bis heute die Identität der Destination prägt.

VOM ORTSVORSTAND IM TOURISMUSBÜRO

Der Tourismus organisiert sich

- **1904: Gründung des Initiativkomitees** zur Förderung von Argelès-sur-Mer.
- **1972**: **Es wird zum städtischen Fremdenverkehrsamt.**
- **1986**: Gründung des **städtischen Veranstaltungsamtes**, **das** dafür zuständig ist, das ganze Jahr über Konzerte, Veranstaltungen und Events anzubieten.

DIE IN DIE LISTE AUFGENOMMENE MASSANE ZUM UNESCO-WELTKULTURERBE

- **Der Buchenwald von La Massane wird in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen**, was den außergewöhnlichen natürlichen Reichtum der Region würdigt.

SIE DACHTEN, DASS DAS MEER BETRACHTETE SICH SELBST?

Hier erlebt man es



7 KILOMETER STRAND

7 km Strand, tausend Möglichkeiten, ihn zu genießen.
Mit seiner 10 Kilometer langen Küste bietet Argelès-sur-Mer eine Abfolge von Sandstränden, kleinen Buchten und unterschiedlichen Stimmungen. Entspannen, Baden, Wassersport, Spaziergänge entlang der Strandpromenade oder Zeit mit der Familie … Hier findet jeder sein eigenes Strandplätzchen und seinen eigenen Rhythmus – zwischen unberührter Natur und belebten Stränden.

PORTRAIT

JEAN-LUC BARTOLI

Seit mehr als zwanzig Jahren kennt Jean-Luc Bartoli den Strand von Argelès-sur-Mer bis ins kleinste Detail. Seit 2003 ist er Strandmeister und hat sich zu einer festen Größe an der Küste sowie zum Garanten für die Sicherheit der Badegäste entwickelt.

Als ehemaliger Rugby-Spieler vermittelt er den jungen Rettungsschwimmern die Werte Engagement, Disziplin und Teamgeist. An der Spitze eines Teams von Rettungsschwimmern bildet er diese aus, begleitet sie und sorgt dafür, dass jeder darauf vorbereitet ist, in jeder Situation einzugreifen.

Für Jean-Luc Bartoli ist der Strand weit mehr als nur eine Urlaubskulisse: Er ist ein lebendiger Ort, an dem jedes Detail zählt. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die jeden Tag von einem engagierten Team im Dienste der Sicherheit aller bewältigt wird.



DER KÜSTENWAN-DERWEG

Das Besondere an diesem Ort sind die kleinen, mit Sand bedeckten Häuschen, die durch grüne und farbenfrohe Wege voneinander getrennt sind.

Genau an dieser Stelle des Racou münden die Pyrenäen ins Mittelmeer.



DER RACOU

In Racou **(katalanisch für „Recoin“)** herrscht eine ganz besondere Atmosphäre, man hat das Gefühl, am Ende der Welt zu sein
Die „kleine Welt“ von Argelès-sur-Mer.

Das Besondere an diesem Ort sind die **kleinen, mit Sand bedeckten Häuschen, die durch grüne und farbenfrohe Alleen voneinander getrennt sind.**
Genau an dieser Stelle in Le Racou münden die Pyrenäen ins Mittelmeer.



DER HAFEN

Der Hafen von Argelès-sur-Mer mit Blick auf die Albères ist ein unverzichtbarer Ort des Lebens, an dem sich maritimes Flair und katalanische Authentizität vereinen.

ER GRENZT AN DEN NATURPARK SEEMANN AUS DEM GOLF VON LION

Mit seinen Terrassen, Märkten, Fischrestaurants und Wassersportangeboten zieht es Familien und Segler gleichermaßen an.

Jeden Morgen bieten die einheimischen Fischer ihren Fang am Kai von Le Môle an und führen damit eine lebendige Seefahrertradition fort.

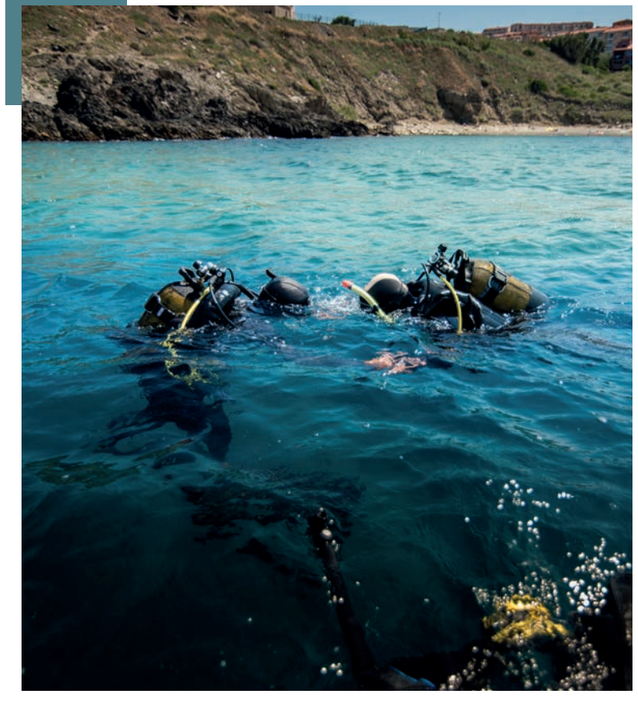
In der Nähe schützt der Meeresnaturpark „Golfe du Lion“ ein weitläufiges Gebiet von 4.010 km², das eine außergewöhnliche Artenvielfalt beherbergt, darunter den Großen Tümmler und die Posidonia.

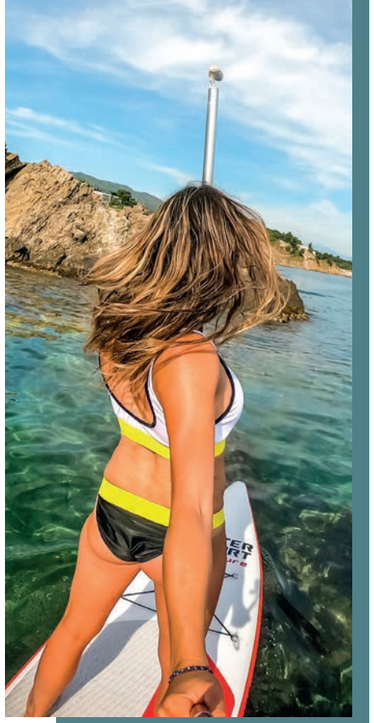
DAS TAUCHEN

5 Tauchvereine bieten das ganze Jahr über **Ausflüge** für alle Erfahrungsstufen **an**.

Zwischen dem Meeresnaturpark „Golfe du Lion“ und dem Meeresschutzgebiet Cerbère-Banyuls entdecken Taucher eine bemerkenswerte Artenvielfalt sowie zwei Schiffswracks aus dem Zweiten Weltkrieg, was jeden Tauchgang zu einem einzigartigen Erlebnis macht.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.





WASSERSPORTAKTIVITÄTEN

Mit seiner außergewöhnlichen Küste ist Argelès-sur-Mer **ein idealer Ort für Liebhaber von Wassersportarten**.

Zwischen feinen Sandstränden und felsigen Buchten bietet dieses Reiseziel zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit, eine Vielzahl von Sportarten auszuüben.

- Etwa zwanzig Wassersportaktivitäten.
- Segeln, Stand-up-Paddling, Wingfoilen, Windsurfen, Kajakfahren.
- Kurse und Verleih für alle Niveaustufen.
- Ideale Bedingungen dank des Tramontane-Windes.
- Ein absolutes Muss für alle Liebhaber von Wintersport und Wassersport.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.



DIE STRANDCLUBS

Paddle, Smoothies und Faulenzen: So lässt sich der Sommer am Mittelmeer genießen!

In Argelès-sur-Mer, von Marenda bis Racou, wimmelt es an den Stränden nur so von Clubs. Paddle mit der Familie, Kajakfahren oder ein Nickerchen.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.



SIE DACHTEN ZUM STRAND KOMMEN?

Dann verschaffen Sie sich doch einen Überblick

7 Kilometer Strand – das ist ein Versprechen. Doch den wahren Horizont von Argelès-sur-Mer entdeckt man erst, wenn man den Blick zu den Albères erhebt.

Von Waldwegen bis zu den über dem Mittelmeer thronenden Bergrücken, von den Ausblicken vom Tour de la Massane bis hin zu den unberührten Naturlandschaften – hier stehen die Berge im Dialog mit dem Meer. Ein Reiseziel, das man ebenso zum Wandern, Durchatmen und Genießen der Höhenlage wie zum Erkunden der Küste aufsucht.



LA CHAPELLE UNSERE LIEBE FRAU DES LEBENS

Die Kapelle Notre-Dame-de-Vie, die hoch über den Ausläufern der Albères thront, ist ein absolutes Muss **für alle, die sich für Kulturerbe und Natur begeistern.**

Über markierte Wanderwege zu Fuß erreichbar, bietet sie eine friedliche Kulisse im Herzen des mediterranen Waldes. **Ein Ort, der zur Besinnung einlädt und** an dem Geschichte, Spiritualität und Landschaft miteinander verschmelzen.

DER BUCHENWALD VON LA MASSANE

Das Nationalnaturschutzgebiet La Massane, das 2024 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde, **ist ein Buchenwald, der sich seit über 150 Jahren frei entwickeln kann.**

Sie liegt im Albères-Massiv, **erstreckt sich über 300 Hektar und beherbergt mehr als 12.000 Arten.** Als echtes Freiluftlabor gilt sie als Referenz für die Erforschung der Artenvielfalt und des Klimawandels.

DIE WANDERWEGE

Argelès-sur-Mer lädt dazu ein**, den „Sentier du Littoral" zu entdecken, einen 32 km langen Wanderweg, der die Mündung des Tech mit Spanien verbindet.**

Er führt durch das Naturschutzgebiet Mas Larrieu und bietet einen Einblick in die intakte Artenvielfalt, bevor er an den Stränden, dem Hafen und dem Racou vorbeiführt – einem symbolträchtigen Viertel mit kleinen Häuschen, die direkt im Sand gebaut sind.

DAS AL-BÈRES-MASSIV

Die Albères bilden das letzte Glied der Pyrenäen, bevor diese auf das Mittelmeer treffen.

Dieses einzigartige Gebirge bietet ein außergewöhnliches Erkundungsgebiet zwischen Korkeichenwäldern, aussichtsreichen Bergrücken und malerischen Dörfern.

Die Wanderwege führen zu spektakulären Aussichtspunkten auf die Côte Vermeille, die Ebene des Roussillon und die Gipfel der Pyrenäen.

Wanderer, Naturliebhaber oder einfach nur Spaziergänger entdecken hier **eine bemerkenswerte Artenvielfalt**, in der sich Fauna und Flora in einer unberührten Umgebung entfalten.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.

LA CHAPELLE SAINT-LAURENT DU MONT

Die Kapelle Saint-Laurent-du-Mont liegt hoch über Argelès-sur-Mer und bietet **einen außergewöhnlichen Ausblick auf das Mittelmeer** und die Albères.

Sie ist dem Schutzpatron der Seeleute gewidmet und **über malerische Wege durch die Garrigue zu erreichen.** Eine Wanderung, die Kulturerbe, Natur und Besinnlichkeit in einer unberührten Landschaft vereint.

Der Turm von La Massane, das Wahrzeichen von Argelès-sur-Mer, thront von den Höhen der Albères aus über der Ebene des Roussillon. Dieser im 13. Jahrhundert erbaute ehemalige Wachturm bietet einen außergewöhnlichen Ausblick auf das Mittelmeer und die Pyrenäen.

DER TURM VON LA MASSANE





Der Park von Valmy, der Argelès-sur-Mer überragt, **bietet einen außergewöhnlichen Ausblick zwischen dem Albères-Massiv und dem Mittelmeer.**

DER SCHLOSSGARTEN VON VALMY

Diese 6 Hektar große grüne Oase lädt dazu ein, am Fuße des majestätischen Schlosses von Valmy Gärten, Brunnen, Skulpturen und die lokale Artenvielfalt zu entdecken.

Zwischen Natur, Kulturerbe und Kultur lässt sich dieser symbolträchtige Ort auf einem botanischen und historischen Rundgang entdecken.



HATTEN SIE GEDACHT, DASS SICH ALLES AN DER KÜSTE ABSPIELTE?

Das wahre Herz von Argelès-sur-Mer schlägt woanders.

DAS FARBENFROHE DORF KATALANINNEN

An jeder Straßenecke kommt der katalanische Charakter zum Ausdruck. **Die Fassaden aus Cayrou, die Gesimse aus farbigem Ton und die malerischen Gassen zeugen von der einzigartigen Identität von Argelès-sur-Mer.**

Entlang der Promenade laden Geschäfte, Märkte und empfehlenswerte Restaurants dazu ein, die kulinarischen Genüsse des Südens zu entdecken.

Vom Vorplatz der Kirche Notre-Dame del Prat bis hin zu den lebhaften kleinen Plätzen **bietet das Dorf** unter dem Blick des Turms „Tour de la Massane“ **ein authentisches Eintauchen in die katalanische Lebensart**.

DIE KATALANISCHE KULTUR

Argelès-sur-Mer, das beliebteste Reiseziel in Okzitanien, hat sich von einem Dorf zwischen den Pyrenäen und dem Mittelmeer zu einem renommierten Badeort entwickelt und dabei sein Kulturerbe und seine katalanische Identität bewahrt.

Hier ist die katalanische Kultur allgegenwärtig:
zweisprachiger Unterricht, Traditionen, Gastronomie
und lokale Feste bestimmen den Rhythmus des Gemeindelebens.

Durch die Altstadt schlendern, die
Auf Märkten mit mediterranen Köstlichkeiten oder beim Genuss authentischer Gerichte lässt sich diese einzigartige Lebensart hautnah erleben.



DIE GÄSSCHEN

An jeder Straßenecke von Argelès-sur-Mer kommt der katalanische Charakter zum Ausdruck. Die Fassaden aus „Cayrou“, den charakteristischen roten Ziegeln, und **die bunten Gesimse aus Ton spiegeln den einzigartigen Charakter des Dorfes wider.**

Die malerischen Gassen, die bunten Fassaden, **die duftenden Märkte und der melodiöse Akzent** der Einwohner von Argelès zeugen von einer authentischen und herzlichen katalanischen Identität.

Vom Vorplatz der Kirche Notre-Dame del Prat bis zu den Geschäften in der Nachbarschaft **lädt die Altstadt dazu ein**, unter dem Blick des Turms „Tour de la Massane“ **eine typisch mediterrane Lebensart zu entdecken**.

EINE LEBENSKUNST

typisch mediterran



SIE DACHTEN, ARGELÈS SEI ENTSTANDEN WAS IST MIT DEN FERIEN?

Vor den Ferien gab es Geschichte.

DIE GESCHICHTE VON ARGELÈS-SUR-MER

Argelès-sur-Mer verdankt seinen Namen dem lehmigen Boden, auf dem sich der Ort entwickelt hat; der Name leitet sich vom lateinischen Wort „Argila“ ab, was „Lehm“ bedeutet. Seine Geschichte, die vor dem Anschluss an Frankreich im Jahr 1659 von den Königreichen Aragon, Mallorca und Spanien geprägt war, hat seine Identität geformt.

Dieses Erbe spiegelt sich heute in der Architektur, der Gastronomie, den Traditionen und der katalanischen Kultur wider, die im Herzen dieser Reisezielregion nach wie vor lebendig sind.

DIE RETIRADA

Im Februar 1939 wurde Argelès-sur-Mer zu einem der wichtigsten Aufnahmeorte für spanische Flüchtlinge, die vor dem Bürgerkrieg flohen. **Mehr als 100.000 Männer, Frauen und Kinder wurden** unter äußerst prekären Bedingungen **am Strand interniert**.

Heute vermittelt die Gedenkstätte des Lagers von Argelès-sur-Mer diese Geschichte und hält die Pflicht zur Erinnerung aufrecht.

- **Februar 1939: die „Retirada“.**
- Mehr als **100.000 spanische Flüchtlinge** am Strand gestrandet.
- Eine Dauerausstellung und Erfahrungsberichte.
- Archivmaterial, Fotografien und historische Gegenstände
- Ein Ort der Erinnerung, der Weitergabe und der Reflexion.
- Ein bedeutendes Ereignis der europäischen Geschichte verstehen.



NOTRE-DAME-DU-PRAT

Notre-Dame-du-Prat ist eine Kirche, die aus der Masse heraussticht. Sie wurde Ende des 13. und im Laufe des 14. Jahrhunderts erbaut und beherbergt wahre Schätze: eine Gemäldesammlung mit wunderschönen Werken aus dem 15. Jahrhundert, die perfekte Beispiele für die katalanische Renaissance darstellen.

Sein Glockenturm steht unter Denkmalschutz. Er ist mit einer Höhe von 34 Metern der höchste Kirchturm des Departements. Er diente gleichzeitig als Verteidigungsanlage, Alarmturm, Wachturm und Glockenturm. Einzigartig!

PORTRAIT

JEAN MARC

Jean-Marc ist voller Begeisterung und weiß alles über Argelès-sur-Mer! Vom Dorf bis zum Strand lässt er Sie mit Elan und guter Laune die Geschichte und die Geheimnisse des Ortes entdecken.

Von den Stadtmauern bis zur Kirche Notre-Dame del Prat erzählt er Anekdoten und kleine Geschichten und sorgt so für einen unterhaltsamen und geselligen Rundgang.

GEDENKPFAD AUS DEM LAGER AUS ARGELÈS-SUR-MER

Begeben Sie sich auf die Spuren der Geschichte des Lagers von Argelès-sur-Mer, in dem zwischen Februar 1939 und Anfang 1942 mehr als 170.000 Flüchtlinge interniert waren.

Ein Gedenkpfad verbindet den Monolithen mit der nördlichen Gedenktafel und führt dabei am spanischen Friedhof vorbei. Mehrsprachige Schilder schildern die Geschichte der „Retirada“ und des Lagers. Ein Audioguide ist auf Französisch, Katalanisch, Spanisch und Englisch verfügbar.

Vom Monolithen, dem ehemaligen Lagereingang, aus folgt man dem Küstenweg in Richtung des Naturschutzgebiets Mas Larrieu, geht am Campingplatz „Le Roussillonnais“ entlang und gelangt schließlich zum Parkplatz „La Marende“.

Von der Plaque Nord aus folgt man dem Radweg entlang der D81 bis zur Avenue de la Retirada.

Folgen Sie der Allee bis zum spanischen Friedhof, dem ehemaligen Lagerfriedhof, der gegenüber dem Campingplatz „Les Marsouins“ liegt. Von dort aus gelangen Sie zum Strand oder weiter zum Dorf und zur Gedenkstätte des Lagers, 26 Avenue de la Libération.





DAS KULTURERBE

Die katalanische Identität kommt hier im Alltag zum Ausdruck. Sprache, Traditionen, Gastronomie, Feste und Kulturerbe prägen ein authentisches Reiseziel, in dem die mediterrane Lebensart seit über tausend Jahren weitergegeben wird.

Über 1.000 Jahre Geschichte.
Ein lebendiges historisches Zentrum.
Eine reichhaltige katalanische Küche.
Traditionen, die das ganze Jahr über gepflegt werden.
Ein Badeort, der seinem Charakter als katalanisches Dorf treu geblieben ist.

4 ANEKDOTEN ÜBER ARGELÈS-SUR-MER

1. Die Kirche „Notre-Dame-du-Prat“ ist im Vergleich zu den anderen Kirchen seitenverkehrt ausgerichtet. Dies ist auf einen Umbau im 17. Jahrhundert zurückzuführen, der notwendig wurde, nachdem ein Erdbeben den Chorraum der Kirche zum Einsturz gebracht hatte.

2- Argelès erhielt den Zusatz „sur-Mer“ in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als es notwendig wurde, den Ort von Argelès-Gazost zu unterscheiden.

3. Das ursprüngliche Argelès lag nicht im Tal, sondern in den Bergen. Erst nach 1163 forderten die Könige von Aragon, dass es in die Ebene verlegt werde.

4. Ende des 13. Jahrhunderts verfügten die Könige von Mallorca, dass Argelès zu einer Königsstadt werden und ausschließlich der Autorität des Königs Jakob II. von Mallorca unterstehen sollte. Dies war zu jener Zeit ein eher seltenes Privileg, das zu seinem Aufschwung beitrug.





DIE CATALANISCHE CREME

Eine typische Köstlichkeit aus Katalonien

Man kann nicht über die katalanische Küche sprechen, ohne die „Crema Catalana“ zu erwähnen. Unter ihrer dünnen Kruste aus karamellisiertem Zucker verbirgt sich eine zart duftende Creme, die traditionell aus Milch, Eigelb, Zucker und Zitrusfrüchten zubereitet und mit einem Hauch Zimt verfeinert wird.

In kleinen Auflaufförmchen serviert, verkörpert sie eine Küche, die zugleich einfach, reichhaltig und tief in ihrer Region verwurzelt ist. Jeder Löffel weckt Erinnerungen an mediterrane Aromen und die katalanische Lebensart: die einer familiären Küche, die auf einfachen Zutaten und von Generation zu Generation weitergegebenen Rezepten basiert.



SIE DACHTEN LUST AUF SONNENBADEN?

Entdecken Sie die Region

EINE REGION, WEINBAUER, EINE GEMEINSAME LEIDENSCHAFT

In Argelès-sur-Mer prägen die Weinberge die Landschaft zwischen Meer und Bergen. An den Hängen der Albères bewirtschaften die Winzer ein einzigartiges Terroir, das durch die Vielfalt der Böden, das mediterrane Klima und den Tramontana geprägt ist. Jede Parzelle erzählt eine Geschichte, und jede Cuvée spiegelt ein in der Region verwurzeltes Know-how wider.

Ob Familienweingüter oder unabhängige Betriebe – alle verfolgen dasselbe Ziel: den Reichtum dieses Terroirs zu bewahren und die Anbaumethoden weiterzuentwickeln. Ökologischer Weinbau, Handlese, traditionelle Rebsorten oder neue Varianten: Der Weinbau in Argelès verbindet Tradition, Leidenschaft und Kreativität.

Ob im Weinkeller, auf den Weingütern oder mitten in den Weinbergen – diese Begegnungen laden dazu ein, Weine zu entdecken, die von ihrer Herkunft erzählen. Ein Erlebnis rund um Weinverkostung, Austausch und lokales Know-how.

Weingüter, die es zu entdecken gilt: Domaine Saint Thomas · Deprade Jorda · Domaine du Mas Cristine · Château Valmy · Maison Albera
Terre Jaume

YOROMISO – UMAMI NACH KATALANISCHER ART

Das in Argelès-sur-Mer ansässige Unternehmen Yoromiso verbindet japanische Tradition mit handwerklichem Know-how. **Das** 2017 von Johan Beddes gegründete **Atelier stellt Miso und Koji nach traditionellen japanischen Techniken her –** das Ergebnis mehrjähriger Forschung und des Wissensaustauschs mit japanischen Handwerkern.

Aus sorgfältig ausgewählten Zutaten, darunter Bio-Getreide und -Hülsenfrüchte aus Katalonien, entwickelt Yoromiso eine Reihe fermentierter Produkte mit reichhaltigen und subtilen Aromen.

Eine einzigartige Begegnung zwischen Kulturen, Regionen und Gastronomie, bei der Zeit und Gärung zu echten Zutaten werden.







WEINGUT MAS BOUTET

Auf der Domaine du Mas Boutet hat der Olivenanbau seit 1940 Tradition in der Familie.

Auf einer Fläche von 12 Hektar werden auf dem Betrieb sowohl **alte Olivenbäume** als auch junge Plantagen **bewirtschaftet**, darunter so bekannte Sorten wie Olivière, Picholine oder Argudell.

Olivenöl, Olivencremes, Tafeloliven, Konfitüren und Köstlichkeiten bringen das authentische mediterrane Know-how zur Geltung.

Hier spiegelt jede Ernte den Reichtum eines Terroirs zwischen Meer und Bergen wider, unter Wahrung der Traditionen und im Einklang mit der Natur.



PROFIL EINES PRODUKTIONSU-TERNEHMENS

FRÉDÉRIC BEY, OBSTBAUER AUF DER DOMAINE DE LA MER BLANCHE, BAUT WEIT MEHR ALS NUR ZITRUSFRÜCHTE AN.

Er hat die Vision eines echten mediterranen Ökosystems. Seit 2014 baut dieser leidenschaftliche Obstbauer die Domaine de la Mer Blanche nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus auf und stützt sich dabei auf Agroökologie und Agroforstwirtschaft.

Auf einer Fläche von fast einem Hektar wachsen Zitronen-, Orangen-, Mandarinen-, Pomelo-, Yuzu-, Kumquat- und Kaviarorangenbäume neben lokalen und selteneren Sorten. Diese Vielfalt wurde bewusst geschaffen, um die Artenvielfalt zu fördern, die Bäume vor klimatischen Belastungen zu schützen und die Wasserressourcen zu schonen.

ER VERWANDELT DIE FRÜCHTE DES ANWESENS IN ORIGINELLE KREATIONEN

Doch Frédéric Bey beschränkt sich nicht nur auf die Produktion. Zusammen mit seinem Partner Manuel Hébrard verarbeitet er die Früchte des Anwesens zu originellen Kreationen: Zitruslikköre, Säfte, Konfitüren und eine Reihe von „Cellos“ – eine Kreation, die sich am Aufguss und der aromatischen Fülle mediterraner Zitrusfrüchte orientiert.

Vom Feld bis in die Flasche – die Domaine de la Mer Blanche steht für eine lebendige, innovative Landwirtschaft, die tief in ihrer Region verwurzelt ist.

DIE MÄRKTE

Entdecken Sie die Märkte von Argelès-sur-Mer, die echte Treffpunkte des lokalen Lebens sind: Regionale Produkte, Kunsthandwerk, frischer Fisch und katalanische Spezialitäten beleben das Dorf, den Strand und den Hafen das ganze Jahr über und besonders in der Sommersaison.

IM DORF, AM STRAND, IM HAFEN – BEI REGIONALEN ERZEUGERN, MIT BIO-PRODUKTEN UND FISCH UND NÄCHTLICHES HANDWERK.



DIE HANDWERKER

PHILIPPE BOTTAIOLI

Als Kunsthandwerker **fertigt er in seiner Werkstatt individuell gestaltete katalanische Messer an**. Als Erbe des berühmten „Trabucayre“ – erkennbar an seiner Klinge aus Weidenblatt und seinem abgewinkelten Griff – ist dieses symbolträchtige Messer zu einem Maßstab unter den regionalen französischen Messern geworden.

Der Handwerker hat außerdem „el Cargol“ entworfen, ein Modell mit einer patentierten Schneckenspitze, das Tradition, Innovation und katalanische Lebensart vereint.



ARGILARIIS

In ihrer Werkstatt mit Verkaufsraum am Fuße der Albères **stellt Barbara nach handwerklichen Methoden Seifen und Pflegeprodukte aus 100 % natürlichen Inhaltsstoffen von Hand her.**
Kaltverseifte Seifen, feste Shampoos oder Körperpflegeprodukte werden aus Bio-Pflanzenölen, französischer Tonerde und ätherischen Ölen hergestellt. Jede Seife trägt den Namen eines Dorfes aus der Region – als Hommage an das katalanische Kulturerbe und die katalanische Identität.



JESSICA ROMALDI

Designerin von einzigartigen Accessoires und Schmuckstücken aus recycelten Fahrradschläuchen.

Diese umweltbewussten, handgefertigten Stücke stehen für nachhaltige und bewusste Mode.
Der Schlauch – ein geschmeidiges, leichtes und wasserdichtes Material – verwandelt sich: Geschnitten, perforiert und freihändig bemalt, wird er zu etwas Kostbarem. Jedes Schmuckstück offenbart die verborgene Schönheit dieses ausrangierten Gegenstands und trägt die Spuren handwerklicher Kunst.



BERGSSPORTARTEN

Hier geht es nicht nur ums Laufen:

Man erkundet, man klettert, man entflieht dem Alltag. Zwischen den Wanderwegen der Albères und den Ausblicken auf das Mittelmeer offenbaren Wandern und Trailrunning eine Region mit vielen Facetten, in der jeder Höhenunterschied zu einer neuen Entdeckung wird.

DIE WANDERUNG

Von der Küste bis zu den Höhen der Albères, Argelès-sur-Mer
bietet **ein einzigartiges Wandergebiet zwischen Mittelmeer und Bergen**.

Markierte Wanderwege, Waldwege und beeindruckende Aussichtspunkte laden dazu ein, die unberührte Natur und spektakuläre Landschaften zu entdecken.

DER TRAIL

Strecken zwischen Anstrengung und Entfliehen

Mit seinen hügeligen Wegen und abwechslungsreichen Landschaften begeistert Argelès-sur-Mer Trail-Läufer.

Von den Küstenwegen bis zu den Gipfeln der Albères **verbinden die Routen Höhenunterschiede, technische Herausforderungen und außergewöhnliche Ausblicke** für alle Schwierigkeitsgrade.

MIT DEM FAHRRAD GEWINNEN SIE AN HÖHE UND ENTDECKEN EINE LANDSCHAFT MIT VIELFÄLTIGEN AUSBLICKEN.

DIE RUNDE UM DIE MAS MIT DEM MOUNTAINBIKE

Ein Eintauchen in das Herz der Albères
Die „Boucle des Mas“ ist eine echte Herausforderung für Radsportbegeisterte und bietet **eine 24 km lange Rundstrecke im Herzen des Albères-Massivs.** Mit mehr als 600 Metern Höhenunterschied offenbart diese anspruchsvolle Route eine Abfolge von Landschaften zwischen Wäldern, alten Bauernhäusern, Bergwegen und außergewöhnlichen Ausblicken auf das Mittelmeer.

DER KORKWEG

Eine Route durch Weinberge, Wälder und voller Erlebnisse

Diese Wanderroute besticht durch den Reichtum und die Vielfalt ihrer Landschaften. Entlang des Weges durchqueren die Wanderer Weinberge und Korkeichenwälder, die für das Albères-Massiv so charakteristisch sind. Die Route führt anschließend über einen technisch anspruchsvolleren Abstieg durch das Unterholz und bietet ein erlebnisreiches Eintauchen in die unberührte Natur und die katalanische Landschaft.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.









IHR DACHTET, DIE GROSSEN SPORTVERANSTALTUNGEN FANDEN WOANDERS STATT?

Hier finden sie ein Umfeld, das genau zu ihnen passt.

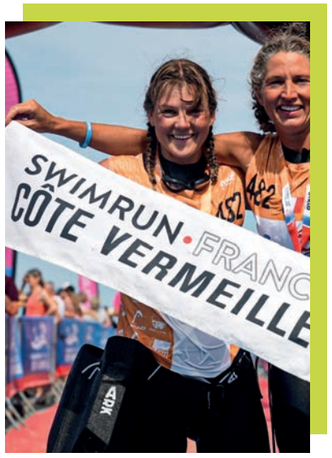
Mit seinen 7 km langen Sandstränden, den kilometerlangen felsigen Buchten und den Erhebungen der Albères,
Argelès-sur-Mer bietet **ideale Rahmenbedingungen für Sportveranstaltungen.**

Laufwettbewerbe, Trail-Läufe, Wanderungen, Mountainbiking und Wassersportveranstaltungen prägen das ganze Jahr über **das Reiseziel** in einer außergewöhnlichen Naturkulisse.

ARGELÈS NATURE TRAIL (APRIL)

Ein absolutes Highlight im Frühling, mitten in den Albères. Vom Château de Valmy aus laden mehrere Strecken die Läufer dazu ein, außergewöhnliche Landschaften zwischen Bergen und Mittelmeer zu entdecken.

- **4 Strecken**: 7, 10, 15 und 20 km.
- **Alle Schwierigkeitsgrade**: 250 bis 1.300 m Höhenunterschied.
- **Ein einzigartiges Panorama**: Fahrt am Tour de la Massane vorbei und Ausblicke auf die Küste.



TRIATHLON AUS ARGELÈS-SUR-MER (MAI)

Ein geselliges Sportevent zwischen Meer und Bergen, das für alle Leistungsstufen offen ist. Die Teilnehmer absolvieren nacheinander die Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen in Formaten, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet sind.

- **Für alle Altersgruppen**: Wertungen KIDS 1 und 2, XS, S und M.
- **Zahlreiche Herausforderungen**: vom ersten Triathlon bis zum Streben nach Höchstleistungen.
- **Eine außergewöhnliche Lage**: zwischen dem Mittelmeer und den Albères.

SOLID'RAID MITTELMEER (MAI)

Ein Multisport-Wettkampf ausschließlich für Frauen, der in Zweierteams in einer außergewöhnlichen Kulisse zwischen Meer und Bergen ausgetragen wird. Eine Veranstaltung im Zeichen des Sports, des Miteinanders und der Solidarität, die einem guten Zweck dient.

- **Eine abwechslungsreiche Herausforderung**: Trail, Run & Bike, Kajak, Swim & Run sowie Überraschungsdisziplinen.
- **Für alle**: Erfahrene Sportlerinnen oder Anfängerinnen.
- **Starke Werte**: Solidarität, das Über-sich-Hinauswachsen und das Teilen.

SWIMRUN AN DER KÜSTE VERMEILLE (JUNI)

Jeden Juni lädt dieser Ausdauerwettbewerb die Teilnehmer dazu ein, zwischen den Stränden des Mittelmeers und den Hügeln der Côte Vermeille abwechselnd zu laufen und zu schwimmen.

- **Eine Ausdauerherausforderung**: abwechselnd Laufen und Schwimmen.
- **Eine außergewöhnliche Landschaft**: Strände, Buchten und schroffe Felsformationen.
- **Ein Erlebnis**, das einen **völlig in seinen Bann zieht**: über sich hinauswachsen und spektakuläre Landschaften entdecken.

100 MEILEN SÜDLICH VON FRANKREICH (OKTOBER)

Eine spektakuläre Kulisse: Wälder, Berge und das Mittelmeer auf einer Strecke von 170 km und mit 7.650 m Höhenunterschied.

- **Eine außergewöhnliche Route:** von den Bergkämmen der Pyrenäen bis zu den Küstenwegen.
- **Eine extreme Herausforderung:** 170 km, um an seine Grenzen zu gehen.
- **Eine spektakuläre Kulisse:** Wälder, Berge und das Mittelmeer.
- **Ein symbolträchtiger Zielort:** das Schloss Valmy in Argelès-sur-Mer.





SIE DACHTEN, MAN ENTDECKE ARGELÈS-SUR-MER MIT DEN FÜSSEN IM SAND?

Auch hier lässt sich die Gegend mit dem Fahrrad erkunden.

Mit dem Fahrrad lässt sich Argelès-sur-Mer auf ganz neue Weise entdecken. Von den Küstenstraßen bis zu den Wegen in den Albères ist für jeden etwas dabei: sportliche Touren mit dem Rennrad, anspruchsvolle Mountainbike-Strecken, Naturrouten mit dem Gravelbike oder gemütliche Radtouren.

Zwischen Meer, Weinbergen und Bergen bietet die Region eine Vielzahl von Routen für alle Schwierigkeitsgrade. **Das Fremdenverkehrsamt und zahlreiche Anbieter in der Region tragen das Gütesiegel „Accueil Vélo“**, um Radfahrern maßgeschneiderte Dienstleistungen und Ausrüstung anzubieten und ihnen die Erkundung der Region auf zwei Rädern zu erleichtern.

MIT DEM MOUNTAINBIKE

Die Albères mit dem Mountainbike zu erkunden bedeutet, **ein Mosaik aus Landschaften** zwischen Meer und Bergen zu entdecken. Von Argelès-sur-Mer aus **führen die Routen abwechselnd über sandige Wege, schattige Pfade, Dorfstraßen und mediterrane Gärten.**

Dank vollgefederter Mountainbikes ist dieses Abenteuer für jedermann zugänglich und führt bis zum Schloss Valmy, dem Ausgangspunkt zahlreicher Rad- und Wanderrouten.

SCHOTTER

Es gibt nichts Besseres als Ihr Gravelbike, um Sportspaß und landschaftliche Entdeckungen zu verbinden.

Steigen Sie auf Ihr Fahrrad und begeben Sie sich auf diese kurze, 26 km lange Tour durch die Weinberge, entlang der Küste und durch die Ausläufer der Pyrenäen.

Die Strecke umfasst insgesamt 560 m Höhenunterschied und verbindet die blaue Route 5 in Richtung Collioure mit der schwarzen Route 8, wobei sie über breite Waldwege mit Blick auf das Mittelmeer führt.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.

WEGWIELRENNEN

Of u nu houdt van **rustige wandelingen of van sportieve uitdagingen,** de routes van de Côte Vermeille bieden routes voor elk niveau.

Van de rondwandeling rond Argelès-sur-Mer tot de routes naar Collioure, Banyuls-sur-Mer en de Spaanse grens: elke tocht onthult uitzonderlijke landschappen tussen zee en bergen.

Een combinatie van fietsplezier, prachtige vergezichten en mooie beklimmingen.

EUROVELO 8

Of u nu sportief bent, met het gezin, met z’n tweeën, met vrienden of zelfs in uw eentje op fiets- en mountainbikeroutes: pak het stuur vast... en ontdek onze streek!
Van Menton naar Le Perthus: beleef een fietsavontuur van 850 km, fiets met een vrij gevoel, op het ritme van de krekels. Verken het platteland, fiets over de glooiende heuvels en geniet van de zeewind aan de kust.

De Middellandse Zee op de fiets, het Franse deel van EuroVelo 8, laat een andere kant van het Zuiden zien. Je fietst door afwisselende en soms onbekende landschappen.

BERGPASSEN EN WEGEN IN DE ALBÈRES.

Vanuit Argelès-sur-Mer bieden de wegen van de Albères een fantastisch speelterrein voor wielrenners.

DE ALBÈRES VORMEN EEN GEWELDIG SPEELTERREIN VOOR FIETSERS

Met sportieve beklimmingen, iconische bergpassen en kleine, bochtige weggetjes voeren de routes door ongerepte landschappen tussen zee en bergen.

Van de kust tot de hoogten van het gebergte: elke route biedt zijn eigen uitdagingen en uitzonderlijke vergezichten.



SIE DACHTEN, DASS WAR DIE NATUR DIE KULISSE?

Sie ist diejenige, die das Drehbuch schreibt.

Der Sandregenpfeifer ist eine geschützte Art, die im Nationalen Naturschutzgebiet Mas Larrieu vorkommt. Er hält sich an Stränden und in Dünen auf, wo er brütet. Sein Schutz ist unerlässlich, um diesen empfindlichen Vogel und seinen Lebensraum zu erhalten.



NACHHALTIGER TOURISMUS

Argelès-sur-Mer setzt sich aktiv für den Erhalt seines Naturerbes ein.

In der Gemeinde befinden sich zwei bedeutende Schutzgebiete:
das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende nationale Naturschutzgebiet „Forêt de la Massane“ sowie das nationale Naturschutzgebiet „Mas Larrieu“, das eines der letzten Dünen- und Schwemmlandgebiete an der Mittelmeerküste schützt.

Dank einer nachhaltigen Bewirtschaftung dieser Gebiete und zahlreicher Sensibilisierungsmaßnahmen setzt sich Argelès-sur-Mer täglich für den Schutz seiner Artenvielfalt und seiner Landschaften ein.

- **Zwei Naturschutzgebiete.**
- Ein Team, das sich für den Schutz von Naturräumen einsetzt.
- Maßnahmen zur Umwelterziehung und -sensibilisierung.
- **Ein Ansatz für einen ökologischen und nachhaltigen Wandel.**
- **Das URB’ART-Festival: urbane Kunst und Umweltfragen.**

DAS NATIONALE NATURSCHUTZGEBIET MAS LARRIEU

Manchmal ist es wichtig, aus dem Alltag auszubrechen, dem Trubel des Alltags zu entfliehen, um sich in der freien Natur zu verlieren.

ÜBER DEN HORIZONT HINAUSBLICKEN

Das 160 Hektar große Naturschutzgebiet Mas Larrieu liegt nördlich von Argelès-sur-Mer und **ist ein Juwel, das** zwischen dem Grau de la Riberette und dem ehemaligen Überlauf des Tech **eine fabelhafte Artenvielfalt beherbergt**.

Sie bildet ein eigenes Ökosystem. Hier können Sie verschiedene Insektenarten antreffen, darunter die vom Aussterben bedrohte Libelle „Oxygastra curtisii“, zu deren Schutz das Naturschutzgebiet beiträgt.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.



DER BUCHENWALD VON DER MASSANE

Das 2024 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommene Nationalnaturschutzgebiet La Massane schützt einen Buchenwald, der sich seit 150 Jahren frei entwickeln kann.

Das im Albères-Massiv gelegene Gebiet erstreckt sich über 300 Hektar und beherbergt mehr als 12.000 Arten. Als echtes wissenschaftliches Labor trägt es seit über 50 Jahren zur Erforschung der Artenvielfalt und des Klimawandels bei.

Der Zugang zum Albères-Massiv ist in Zeiten erhöhter Brandgefahr **geregelt,** um dieses außergewöhnliche Naturerbe zu schützen und die Sicherheit aller zu gewährleisten.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.

DER MEERESNATURPARK

Meeresnaturpark „Golfe du Lion“: ein Schatz auf dem Meeresgrund

Vor der Küste von Argelès-sur-Mer schützt der Meeresnaturpark „Golfe du Lion“ **auf einer Fläche von 4.010 km² ein außergewöhnliches maritimes Naturerbe.**

Dieses Gebiet beherbergt mehr als 1.200 Tierarten und 500 Pflanzenarten, darunter symbolträchtige Arten wie die Posidonia, die Rote Koralle oder der Große Tümmler.

Dank des Engagements seiner Teams trägt der Park zur Wissensvermittlung bei, **der Erhalt und die Sensibilisierung für die marine Artenvielfalt.**



NATURA 2000

Mündung des Tech und Grau de la Massane: ein Naturschutzgebiet

Das **Gebiet „Mündung des Tech und Grau de la Massane“**, das Teil des europäischen Natura-2000-Netzwerks ist, **umfasst 948 Hektar Naturraum, davon 70 % im Meer.**

Vom Racou bis zum Mas Larrieu schützt er bemerkenswerte Lebensräume, die einer außergewöhnlichen Fauna und Flora Zuflucht bieten.

Dank der gemeinsam mit den lokalen Akteuren durchgeführten Schutzmaßnahmen trägt dieses Gebiet dazu bei, den Reichtum und das Gleichgewicht der katalanischen Küste nachhaltig zu bewahren.

- **948 Hektar Schutzgebiet**, davon 70 % im Meeresbereich.
- Ein Natura-2000-Gebiet, das Teil des europäischen Netzwerks ist.
- **Erhaltene natürliche Lebensräume** zwischen Meer und Küste.
- Von Racou bis Mas Larrieu – **ein Gebiet mit großer Artenvielfalt.**

GRÜN REISEZIELE

Green Destinations: Eine Region, die sich für nachhaltigen Tourismus einsetzt

Die Region Albères Côte Vermeille Illibéris, zu der auch Argelès-sur-Mer gehört, wurde für ihr Engagement für einen nachhaltigeren, widerstandsfähigeren und solidarischeren Tourismus **mit dem Label „Green Destinations“ ausgezeichnet**.

Diese Auszeichnung würdigt ein gemeinschaftliches Engagement, das Umweltschutz, lokale Entwicklung und neue Formen der Besucherbetreuung miteinander verbindet.



HATTEN SIE GEDACHT, DIE SAISON WÜRDE IM SOMMER ENDEN?

In Argelès-sur-Mer ist die Party eigentlich nie ganz vorbei.



URB'ART

Urb'Art: Im Mai verwandelt sich Argelès-sur-Mer in eine Galerie unter freiem Himmel.

Jedes Jahr verwandelt das Urb'Art-Festival Argelès-sur-Mer in **eine riesige Bühne für künstlerischen Ausdruck.**

Street-Art-Künstler, riesige Wandgemälde, Performances, Hip-Hop-Tanz, Parkour, Konzerte und Workshops erobern die Stadt und laden zu einem Eintauchen in die Welt der urbanen Kulturen ein.

Ein kreatives, festliches und interaktives Event, das die Region zum Beben bringt.

HUMOR-FESTIVAL

Das Festival „Im April soll man sich nicht … mit einem Lachen entblößen!" feiert sein großes Comeback in Argelès-sur-Mer.

Bekannte Comedians und junge Talente werden nacheinander auf den Bühnen des Espace Jean Carrère und an mehreren symbolträchtigen Orten der Stadt **auftreten**.

Ein abwechslungsreiches, geselliges und unterhaltsames Programm für gemeinsame Abende voller Lachen.



SANT JORDI

Jedes Jahr am 23. April feiert Katalonien Sant Jordi, seinen Schutzpatron.

Der Legende nach besiegte der Ritter einen Drachen, und aus dessen Blut sprossen rote Rosen. **Seit dem 15. Jahrhundert schenken Männer ihrer Geliebten eine Rose, und seit den 1920er Jahren schenken Frauen im Gegenzug ein Buch**.

In Argelès-sur-Mer verleiht diese Tradition den Straßen eine festliche und romantische Atmosphäre.



Bacchus-Festival: Die katalanische Lebensart

Das seit 2022 im Parc de Valmy stattfindende Bacchus-Festival feiert die Weine des Roussillon, die lokale Gastronomie und die Winzer in einer außergewöhnlichen Kulisse mit Blick auf das Mittelmeer.

KONZERTE, VERKOSTUNGEN UND BEGEGNUNGEN PRÄGEN DIESE VERANSTALTUNG

Konzerte, Verkostungen und Begegnungen prägen diese gesellige Veranstaltung, die zu einem unverzichtbaren Treffpunkt für Liebhaber des katalanischen Genusses, der Musik und der Lebensart geworden ist.

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.

DAS MITTELALTERFEST

„Les Médiévales": eine Reise ins Herz des Mittelalters

Jeden September versetzt Argelès-sur-Mer die Besucher mit den „Médiévales" in vergangene Zeiten.

Das Dorfzentrum verwandelt sich in eine mittelalterliche Stadt, in der Vorführungen, Umzüge, historische Nachstellungen und Handwerksvorführungen für Unterhaltung sorgen. Troubadoure, Handwerker, Schmiede und Tänzer versetzen Groß und Klein in eine festliche und mitreißende Atmosphäre.

UNVERGESSLICHE FESTE

Argelès-sur-Mer lädt Sie ein, den Zauber der Feiertage mit einem Unterhaltungsprogramm für alle zu erleben. Konzerte, Weihnachtsumzüge, Shows, Familienveranstaltungen und das traditionelle Neujahrsbad prägen die Festtage. Jeder Tag verspricht jede Menge Emotionen, Geselligkeit und Überraschungen in einer herzlichen Atmosphäre, in der Groß und Klein unvergessliche Erinnerungen teilen werden. Vom 1. bis zum 24. Dezember finden die Veranstaltungen im Dorf statt, vom 26. Dezember bis zum 3. Januar dann im Strandbereich.

ZAUBERKUNSTFESTIVAL

Sind Sie bereit für außergewöhnliche Abenteuer?
Das ist keine Illusion. Das Zauberkunstfestival von Argelès-sur-Mer ist tatsächlich zurück, um Ihren Herbst zu verzaubern.

Am 6., 7. und 8. November entführt Sie das Zauberfestival in eine Welt, in der Realität und Illusion miteinander verschmelzen. Platz für das Geheimnisvolle, für das Wunderbare … Platz für die Magie!



BARRIEREFREIHEIT

Argelès-sur-Mer setzt sich für Barrierefreiheit ein und entwickelt entsprechende Einrichtungen und Dienstleistungen, um den Zugang zu Stränden, Freizeitangeboten, Aktivitäten und Unterkünften zu erleichtern.

EIN ENGAGIERTES FREMDENVERKEHRSAMT

Das Fremdenverkehrsamt von Argelès-sur-Mer setzt sich dafür ein, allen Besuchern einen barrierefreien Empfang zu bieten, dank behinder**tengerechter Einrichtungen**.

Zwei Behindertenparkplätze in unmittelbarer Nähe erleichtern den Zugang zum Gebäude.

Ein taktiler Leitweg führt sehbehinderte Besucher zum Eingang und dann ins Innere des Amtes.

Für Menschen mit Hörbeeinträchtigung verbessert eine Induktionsschleife die Qualität der Kommunikation mit den Beratern.

DIE AUSSTATTUNG ZEUGT VON DEM BESTREBEN, EINEN INKLUSIVEN EMPFANG ZU BIETEN

Es stehen außerdem **entsprechend angepasste Unterlagen** mit Materialien in Großdruck und Piktogrammen zur Verfügung, um die touristischen Informationen übersichtlicher und zugänglicher zu gestalten.

Diese Einrichtungen zeugen von dem Bestreben, allen Besuchern einen inklusiven, komfortablen und hochwertigen Empfang zu

SCANNEN SIE DIESEN QR-Code um zu verlängern die Entdeckung.



GESTALTETER PLATZ AUS „DIE MAINADE“

Der im Jahr 2024 eingeweihte Square de la Maïnade ist ein inklusiver Spielplatz, der für alle Kinder, einschließlich derer mit Behinderung, konzipiert wurde.

Er verfügt insbesondere über eine barrierefreie Schaukel, die vom Verein ADAFH gespendet wurde.

Dieser Park verdeutlicht das Engagement von Argelès-sur-Mer fördert die Barrierefreiheit und stärkt seine Attraktivität als familienfreundliches, inklusives und für alle offenes Reiseziel.



BARRIEREFREIE STRÄNDE

Genießen Sie die Küste von Argelès-sur-Mer ganz entspannt. **Dank geeigneter Einrichtungen und spezieller Ausstattungen können Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Strand und das Baden unter optimalen Bedingungen genießen.**

GEEIGNETE INFRASTRUKTUREN UND DIENSTLEISTUNGEN

Argelès-sur-Mer setzt sein Engagement für Barrierefreiheit fort, indem es geeignete Infrastrukturen und Dienstleistungen entwickelt, um den Zugang zu Stränden, Freizeitangeboten, Aktivitäten und Unterkünften zu erleichtern.

Der seit 2004 mit dem „Handiplage“-Gütesiegel ausgezeichnete Ferienort ist für die Qualität seiner Einrichtungen, die Sicherheit seiner Anlagen und seine Gastfreundschaft bekannt. In jeder Saison baut er sein Angebot weiter aus, um einen immer inklusiveren Tourismus zu ermöglichen.

- **6 barrierefreie Erste-Hilfe-Stationen**
- Strand „Plage des Pins“ (Station 3) mit dem „Handiplage“-Gü
- Behindertenparkplätze (4 Plätze)
- Begleiteter Weg zum Wasser
- barrierefreie Toiletten
- 5 Tiralos stehen zur Verfügung
- Reservierter, schattiger Platz

Rettungsschwimmer sind dafür ausgebildet, Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu begleiten. Diese Ausbildung ermöglicht es ihnen, einen angemessenen, sicheren und fürsorglichen Umgang zu gewährleisten, um allen den Zugang zum



IHRE MASSGESCHNEI-DERTE PRESSEREISE

Argelès-sur-Mer präsentiert sich als facettenreiches Reiseziel.

Mit diesen beiden Erlebnisrouten lädt der Ferienort die Journalisten dazu ein, seine Identität, seine Landschaften, sein Know-how und die Begegnungen zu entdecken, die seine Lebensart ausmachen. Ein Erlebnis zwischen katalanischer Authentizität, lokaler Gastronomie und Aktivitäten in der freien Natur.

LEBENSART, GASTRONOMIE UND KNOW-HOW

Diese Route lädt zu einer Reise ins Herz der Seele von Argelès ein, zwischen Kulturerbe, Gastronomie und lokalem Know-how. Von den Gassen des historischen Dorfkerns bis zu den traditionellen Märkten, von den Weingütern bis zu den leidenschaftlichen Handwerkern – jede Etappe offenbart ein Reiseziel, das seinen Traditionen und der Qualität seiner Produkte treu bleibt. Eine Einladung, sich Zeit zu nehmen, die Menschen kennenzulernen, die diese Region mit Leben erfüllen, und eine einzigartige mediterrane Lebensart zu genießen.

TAG 1 – ERSTE KULINARISCHE EINDRÜCKE UND ENTDECKUNG DES KULTURELLEN ERBES

Tauchen Sie ein in die Geschichte von Argelès-sur-Mer und entdecken Sie das historische Dorf, sein Kulturerbe und seine symbolträchtigen Orte. Schlendern Sie über den traditionellen Markt, um lokale Erzeuger kennenzulernen, genießen Sie ein Mittagessen im Herzen des Dorfes und besuchen Sie anschließend ein Weingut mit anschließender Weinprobe. Der Tag findet seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Essen, bei dem regionale Spezialitäten im Mittelpunkt stehen.

TAG 2 – BEGEGNUNGEN UND LOKALES KNOW-HOW

Entdecken Sie eine lebendige Region bei einem Spaziergang, der Kulturerbe und Street Art miteinander verbindet.

Mittagessen mit Blick auf die Albères, bevor es weitergeht zur Erkundung der Domaine de la Mer Blanche und ihrer unberührten Natur.

Ein Workshop rund um handwerkliches Können rundet dieses Erlebnis ab, bevor ein Abendessen serviert wird, bei dem die Küche im Mittelpunkt steht
„Vom Gemüsegarten auf den Teller".

TAG 3 – LEBENSFREUDE ZWISCHEN MEER UND TRADITIONEN

Letzte Etappe dieser Tour mit einem Spaziergang auf dem Küstenweg und einem Besuch des Mas Boutet, das sich dem Olivenanbau widmet.

Ein Mittagessen am Hafen rundet dieses mediterrane Erlebnis vor der Abreise ab.

AKTIVITÄTEN IN DER FREIEN NATUR

Zwischen Meer und Bergen bietet Argelès-sur-Mer eine außergewöhnliche Umgebung für Liebhaber von Outdoor-Aktivitäten.

Diese Route präsentiert ein aktives und naturbelassenes Reiseziel, in dem man die Region auf ganz neue Weise entdecken kann – durch Wanderungen mit herrlichen Ausblicken, Wassersport, sanfte Mobilität und eindringliche Erlebnisse.

Auf Wanderwegen, an Stränden und in Naturschutzgebieten entdecken die Besucher eine üppige Natur, die Erlebnis, Wohlbefinden und Entdeckungsfreude vereint.

TAG 1 – ZWISCHEN KÜSTE UND ALBÈRES-GEBIRGE

Ein erster Einblick in die Landschaften von Argelès-sur-Mer bei einer geführten Wanderung auf dem Küstenweg, der außergewöhnliche Ausblicke zwischen Meer und Bergen bietet.

Entdecken Sie das Mas Boutet und sein Know-how in der Olivenölherstellung, bevor Sie im Racou, einem symbolträchtigen Viertel der Küste, zu Mittag essen.

Am Nachmittag steht **eine Einführung in den Segelsport** auf dem Programm, gefolgt von einem Abendessen mit Blick auf das Mittelmeer.

TAG 2 – EIN SPIELPLATZ IN ORIGINALGRÖSSE

Ein Tag im Zeichen der Entdeckung und der sanften Mobilität mit einer E-Bike-Tour durch die Landschaften rund um Argelès.

Nach einem Mittagessen im Hafen stehen Wassersportaktivitäten auf dem Programm, darunter eine Tour mit dem Seekajak oder einem Seekanu.
Die Erkundung der Domaine de la Mer Blanche rundet diesen Tag voller Natur, Abenteuer und lokaler Kultur ab.

TAG 3 – AUF ENTDECKUNGSREISE DURCH UNBERÜHRTE NATUR

Der letzte Tag steht ganz im Zeichen des Wohlbefindens und außergewöhnlicher Naturlandschaften.

Nach einem Frühstück am Strand und einer Yoga- oder Meditationsstunde mit Blick auf das Meer **erkunden wir das Naturschutzgebiet Mas Larrieu.**

Der Rundgang endet mit einem einzigartigen, eindringlichen Erlebnis an Bord traditioneller



ANMERKUNGEN



KONTAKTIEREN SIE UNS

Ihre Ansprechpartner für die Presse



NATHALIE BRUNIE

DIREKTORIN

nbrunie@argeles-sur-mer.com

06 26 13 55 83



MARJORIE BLAISON

LEITUNGSASSISTENTIN – KOORDINIERUNG UND LEITUNG DES NETZWERKS

mblaison@argeles-sur-mer.com

06 27 35 31 32



Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Zum Herunterladen scannen

@argelessurmer.tourisme

@argelessurmer

www.argeles-sur-mer.com

@argelessurmer

TOURISMUSBÜRO ARGELÈS-SUR-MER
EUROPA-PLATZ
66700 ARGELÈS-SUR-MER

Argelès-sur-Mer
#montagnesurmer